4% **Pfandbriefe,** Serie XIII, im Gesamtbetrage von M. 10 000 000, in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg., Sicherheit etc. wie bei Serie I. Eingeführt in München am 11./2. 1909, in Augsburg am 16./2. 1909. Kurs mit 4% Pfandbr. Serie XII zus.notiert.

4% **Pfandbriefe,** Serie XIV, im Gesamtbetrage von M. 10 000 000, in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg., Sicherheit etc. wie bei Serie I. Eingeführt in München 5./4. 1910. Kurs mit 4% Pfandbriefe Serie XII zus.notiert.

4% **Kommunal-Obligationen,** Serie I, von 1900. M. 2 000 000, Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, Zs.: 1. Jan., 1. Juli. Tilg.: Durch Verl. oder ausserord. Künd. oder auch Rückkauf binnen längstens 54 Jahren. Sicherheit: Für die Verzinsung u. Rückzahl. der Kommunal-Oblig. haftet die Bank mit ihrem ganzen Vermögen. Als weitere Sicherheit für die Verbindlichkeiten der Bank dienen die eingezahlten Geschäftsanteile u. die Haftsumme der Genossen. Die Gesamtsumme der ausgegebenen Kommunal-Oblig. darf niemals mehr betragen als die Gesamtsumme der aus dem Kommunal-Obligationenfond hinausgegebenen Gemeinde-Darlehen abzüglich der im Amortisationsfond angesammelten Beträge. Eingeführt in München am 19. Sept. 1900 zu 100%. Eingeführt Serie I u. II in Augsburg 25./1. 1906. Kurs in München Ende 1900—1909: 100, 100.50, 102.50, 102.75, 101.75, 101.75, 101.75, 100, 99.70, 101.25%. Auch notiert in Augsburg.

4% **Kommunal-Obligationen,** Serie II, von 1901. M. 3 000 000, Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs., Tilg., Sicherheit etc. wie bei Serie I. — Die Kommunal-Oblig. Serie II wurden an der Münchner Börse im Sept. 1901 eingeführt. Kurs mit Serie I zus.notiert.

3½% **Kommunal-Obligationen,** Serie III, von 1902. M. 5 000 000, Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. oder ausserord. Künd. oder auch Rückkauf binnen längstens 58 Jahren. Sicherheit wie bei Serie I. Eingeführt in München am 3./4. 1902 zu 98.50%. Eingeführt in Augsburg 25./1. 1906. Kurs in München Ende 1902—1909: 98, 99.40, 99, 98.40, 97, 92.30, 92.70, 93.70%. Auch notiert in Augsburg.

3½% **Kommunal-Obligationen,** Serie IV von 1906 im Gesamtbetrage von M. 5 000 000, in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./1., 1./7. Tilg., Sicherheit wie bei Komm.-Oblig. Serie III. Eingef. in München u. Augsburg im Jan. 1907. Kurs mit 3½% Komm.-Oblig. Serie III zus.notiert.

4% **Kommunal-Obligationen,** Serie V von 1907 im Gesamtbetrage von M 5 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg., Sicherheit wie bei Kommunal-Oblig. Serie I—IV. Eingef. in München u. Augsburg im Jan. 1908. Kurs mit 4% Kommunal-Oblig. Serie I—II zus.notiert.

Verj. bei den Pfandbr. Serie IV—XII, sowie bei den Kommunal-Oblig. der Zinssch. in 4 J., der verl. Oblig. in 30 J. (F.) Auf verl. Pfandbr. u. Komm.-Oblig. werden vom Tage der Fälligkeit an 1% Depos.-Zs. vergütet.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa inkl. Guth. bei Reichs- u. Notenbank 80 172, Effekten 580 883, do. des R.-F. 178 779, do. des Spez.-R.-F. 645 130, do. des Grundstück-R.-F. 59 493, do. des Pens.-F. 45 322, Wechsel 1 921 730, Guth. bei kgl. Filialbank 125 692, rückst. Annuitäten 668 196, Debit. 165 254, Mobil. 19 542, Hypoth.-Darlehens-Zs. 516 256, Komm.- do. 50 019, Hypoth.-Darlehen 110 706 400, Komm.- do. 14 118 400, Zusatz-Darlehen 541 977. — Passiva: Staatsministerium der Finanzen 5 000 000, Geschäftsanteile 3 577 000, do. Zs. 407, R..F. 184 096, Spez.-R.-F. 668 279, Grundstücks- do. 61 909, Pens.-F. 47 176, Pfandbrief-Amort.-F. 314 317, Komm.-Oblig.-Amort.-F. 156 835, verloste Pfandbr. 300, do. Komm.-Oblig. 300, Disagio 78 517, Kredit. 335 940, eigene Pfandbr.-Coup. 785 760, do. Komm.-Oblig.-Coup. 113 279, do. Pfandbr.-Zs. 149 851, do. Komm.-Oblig.-Zs. 3, 3½% Pfandbr. 91 123 700, 4% do. 14 984 600, 3½% Komm.-Oblig. 5 676 600, 4% do. 6 895 200, Gewinn 1909 267 471, Vortrag a. 1908 1703. Sa. M. 130 423 243.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahmen: Vortrag a. 1908 1703, Hypoth.-Darlehens-Zs. 4 044 596, Komm.-Darlehens-Zs. 521 192, Kontokorr.-Zs.-Kto 20 053, Wechsel 62 496, Effekten 25 280. — Ausgaben: Staatsvorschuss-Zs. 120 000, Pfandbr.-Zs. 3 621 364, Komm.-Oblig.-Zs. 457 418, Grundstücke 892, Mobil. 2171, Unk. 204 300, Gewinn 269 174. Sa. M. 4 675 319.

Gewinn-Verwendung: R.-F. 26 747, 4% Zs. der Geschäftsanteile 134 709, Pens.-F. 5000, Grundstücks-R.-F. 6000, Talonsteuer-R.-F. 20 000, Spez.-R.-F. 75 000, Vortrag auf 1910: 1718.

Geschäftsanteilzinsen 1897—1909: 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4%.

Kommissar der Staatsregierung: k. Kämmerer u. Ober-Reg.-Rat Ernst Freih. von und zu Aufsess. **Vorstand:** Karl Freih. v. Cetto, Komm.-Rat K. Adam Matterstock, Fr. Bonschab, Landes-Ökonomierat Wilh. Süskind.

Aufsichtsrat: Vors. Maximilian Maria Dr. Freih. von Soden-Fraunhofen, Exc., Stellv. Heinr. Groh, Hans Freih. von Thüngen, Karl Freih. von Freyberg, R. Schnider.

Zahlstellen: München: Kasse der Bayer. Landwirthschaftsbank; ferner Kgl. Hauptbank in Nürnberg, Kgl. Filialbanken in Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Fürth, Hof, Ingolstadt, Kaiserslautern, Kempten, Landshut, Ludwigshafen a. Rh., München, Passau, Regensburg, Rosenheim, Schweinfurt, Straubing u. Würzburg; Ludwigshafen a. Rh.: Pfälzische Bank und deren Zweigniederlass. in Alzey, Bamberg, Bensheim, Donaueschingen, Dürkheim a. H., Frankenthal, Frankf. a. M., Germersheim, Homburg, Mannheim, München, Nürnberg, Neustadt a. H., Landau i. Pf., Speyer, Kaiserslautern, Lampertheim, Landstuhl, Pirmasens, Zweibrücken, Worms, Grünstadt und Osthofen (Rheinhessen); Augsburg: Bayer. Disconto- u. Wechselbank.